



- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Besuch des Menakshi-Tempels
- Entspannung an der Malabarküste

Die Farben Südindiens null-Tage-Erlebnisreise

Auf dieser Reise kombinieren wir die Höhepunkte südindischer Tempelkultur in Tamil Nadu mit Naturerlebnissen wie einer romantischen Hausbootfahrt oder einer Bootsfahrt durch ein Wildtierschutzgebiet in Kerala. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem luxuriösen Resort-Hotel an der Malabarküste.

1. Tag: Anreise nach Chennai

Heute beginnt Ihre Reise nach Südindien. Freuen Sie sich auf spannende Tage im Land der Gewürze.

2. Tag: Chennai: Tor zum Süden

Nach Ihrer Ankunft am Morgen heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (A)

3. Tag: Von Chennai nach Puducherry

Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Ma-

habalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

4. Tag: Puducherry: maritimes Flair

In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will.

Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherry entdecken wir die Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

5. Tag: Von Puducherry über Chidambaram nach Swamimalai

Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seiden-

weberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F, A)

6. Tag: Von Swamimalai nach Madurai

Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronze- statuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem grüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

7. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus

Beginnen Sie den heutigen Tag mit unserem optionalen Ausflug Heritage-Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farbenfrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! (F, A)

8. Tag: Von Madurai nach Periyar

Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Periyar-Nationalpark, der hoch in den Bergen an der Grenze zu Tamil Nadu liegt. Das Gebiet wurde 1950 zum offiziellen Schutzraum wild lebender Tiere ernannt. Während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See können wir mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, optional eine

Kalaripayattu-Show zu besuchen, um mehr über die indische Kampfkunst zu lernen. (F, A)

9. Tag: Von Periyar nach Kochi

Kochi ist eine ehemalige portugiesische, britische und niederländische Kolonie und heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum des Bundesstaates Kerala. Hier findet man noch verschiedene Spuren dieser kolonialen Vergangenheit in den Gassen und Gebäuden der Altstadt. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Wir besichtigen die jüdische Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch-Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. Wenn wir schon einmal in Kochi sind, dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. 145 km (F, A)

10. Tag: Von Kochi nach Kumarakom

Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters im Hinterland von Kerala. Während einer rund 4,5-stündigen Hausbootfahrt werden wir das Flair dieses Systems von malerischen Wasserstraßen wunderbar genießen können. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir hier an jeder Ecke! Die Backwaters waren ehemals die wichtigste Verkehrsader Keralas und bilden mit 1.500 km ein langes Netz von Seen, Kanälen und Lagunen. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

11. Tag: Von Kumarakom nach Varkala

Nach den bisherigen erlebnisreichen Tagen ist es nun Zeit für Entspannung! Wir fahren dafür nach Varkala, einem kleinen Dorf im Südwesten von Kerala, direkt an der Malabarküste am Arabischen Meer gelegen. Hier werden wir es uns gut gehen lassen und uns in die Wellen stürzen. 130 km (F, A)

12. Tag: Entspannung pur in Varkala!

Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für Ihre eigene Bedürfnisse und genießen Sie die wunderschönen Strände und den

spektakulären Ausblick von den Klippen. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

13. Tag: Heimreise

Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat. Sie treffen gegen Mittag in Deutschland ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Die Farben Südindiens null-Tage-Erlebnisreise ab CHF 2.795

Saisonzeiten und Preise 2027 in CHF

R 1852019

Termine/Saison

16.11.-28.11.27 **2.795**

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise ab/bis Frankfurt. Weitere Abflugorte je nach Verfügbarkeit möglich. Preise auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

16.11.2027 **620**

1 Freiplatz

im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug ab deutscher Grenze (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chennai/ab Thiruvananthapuram (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- Besuch des Blumenmarktes in Madurai
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes
- Hausbootfahrt in den Backwaters
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

TA 1852019..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Heritage-Walk Madurai (7. Tag) CHF 35 01
- Kalaripayattu-Show in Periyar (8. Tag) CHF 10 02

Mehr Service

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Chennai	1 Accord Metropolitan	★★★★★
Puducherry	2 Shenbaga Hotel	★★★★
Swamimalai	1 Indeco	Heritage
Madurai	2 GRT Regency	★★★★
Periyar	1 Elephant Court	★★★★
Kochi	1 Holiday Inn	★★★★
Kumarakom	1 Eastend Lake Song	★★★
Varkala	2 The Gateway Varkala	★★★★

Weitere Informationen